

Heimatabend im Clementine von Wallmenich-Haus

Zum diesjährigen Heimatabend im Clementine von Wallmenich-Haus übernahm die Vorsitzende des Heimbeirates Elfriede Hellbach die Begrüßung.

An diesem Abend standen alte Sitten und Gebräuche im Vordergrund, die für die Bewohner und Gäste aus den betreuten Wohnanlagen präsentiert wurden. Bereits am frühen Abend begann mit Hilfe der Senioren das Ausbuttern.

Für musikalische Unterhaltung sorgte die Erzbergmusi, die mit Quetsch'n, Gitarre und Bass volkstümliche Lieder in hervorragender Weise darbrachte.



Die Höglinger Kirwagemeinschaft - mit insgesamt 10 Paaren - brachte mit ihren volkstümlichen Tänzen eine schwungvolle Stimmung in den Saal, auch hier begleitet von den sehr engagierten Musikanten der Erzbergmusi.

Nachdem das Ausbuttern erfolgreich beendet wurde, gab's für alle eine kräftige Brotzeit mit frischer Butter, Schnittlauch und Geräuchertem, dazu wurde Bier und frische Buttermilch ausgeschenkt.



Nach dem Essen blieben die Bewohner und Gäste noch lange sitzen und ließen sich gerne von der Erzbergmusi unterhalten. So manche Lieder luden dazu ein in der Vergangenheit zu schwelgen und sich an die Heimat, die Kindheit und Jugendzeit zu erinnern.

